

Hallo Swanhild,

anbei meine Bewerbung für den ausgeschriebenen Posten. Ich verzichte darauf, einen tabellarischen Lebenslauf, ein hochgestochenes Anschreiben und derartiges Zeugnis beizufügen, sondern konzentriere mich auf das, was aus meiner Sicht für die ausgeschriebene Aufgabe relevant ist.

-----> schnipp: Bewerbungstext

Bewerbung „Beauftragter wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Piratenpartei Deutschland“

Thomas Jongmanns, Jahrgang 1957

Ein paar Gründe, warum ich meine, ein geeigneter Kandidat zu sein:

- 1) Ich habe in einem ehemals großen Unternehmen den Bereich „PC“ – von Beschaffung bis Support - aufgebaut. Am Anfang gab es 4 PCs, am Ende 600. Während dieses Prozesses hatte ich u.a. Aufgaben im Bereich Lagerhaltung, Beschaffung, Lieferantenverhandlungen, Koordination der Ersatzbeschaffung usw.
- 2) Ich habe ca. 3 Jahre als Entwicklungsleiter eines Startups ein neues Produkt in Zusammenarbeit mit u.a. der SAP, Siemens, der Automatenindustrie und dem Fraunhofer Institut entwickelt. Dabei ging es um die koordinierende Projektleitung einer Hardwareentwicklung sowie hardwarenaher und betriebswirtschaftlicher Software. Zu den Aufgaben gehörten neben der technischen Leitung Prozessgestaltung, Marketing, Auswahl von Herstellern, Aufstellung von Budgets für den Vorstand, Verhandlungen mit Investoren, Vorstellung der Produkte vor Vorständen befreundeter bzw. umworbener Unternehmen, und Teilaufgaben bei der Vorbereitung eines Börsengangs.
- 3) Ich bin seit 9 Jahren selbständig. In diese Zeit fielen u.a. die Mitarbeit an einem europäischen Forschungsprojekt bzgl. des Einsatzes von RFID in Logistikprozessen des Handels (Beteiligte: DM, Uni KA, SAP, diverse Spezialfirmen...) und die Projektleitung Softwareentwicklung eines globalen Projekts, bei dem es um die automatisierte Beschaffung von hochwertigen Reagenzien für Pharmalabore vorrangig in Europa, USA und Asien ging. Auch hier lagen Tätigkeitsschwerpunkte neben der Koordination der einzelnen Teams in Erarbeiten von Logistikprozessen von der Produktion bis ins Labor.
- 4) Ich kümmere mich seit ca. 2 Monaten um den Aufbau des Zentraleinkaufs für die Piratenpartei. In diesem Zusammenhang wird Vieles bereits unter der Überschrift „wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb“ gedacht und vorbereitet. In dieser Zeit wurde(n):
 - a. diverse Telefonate mit Piraten geführt, um die innerparteiliche Situation bzgl. Einkauf/Lieferanten/vorhandene Ideen & Tätigkeiten/ideale Geschäftsform eines w.G. zu erkunden.

- b. eine bei uns in der Schublade liegende vorhandene rudimentäre Shopsoftware entkernt, neu aufgesetzt und eine erste Bedarfserfassungsfunktion für Gliederungen der Piratenpartei eingebaut. Weiterhin gibt es erste Layoutentwürfe.
- c. eine manuelle (via Formular & Mail) Bedarfsumfrage für Streuartikel gestartet.
- d. mit potenziellen Lieferanten telefoniert und erste Angebote angefordert.

Relevant für die Aufgabe, einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb für die Piraten gründen, sind die bei 1)-3) erworbenen Kompetenzen wie: logistische & Materialprozesse gestalten und umsetzen, Organisationsstrukturen aufbauen, kleine und große Teams zu koordinieren, im finanziell und organisatorisch schwachen/jungen Umfeld zu agieren, im Zusammenhang einer Gesamtorganisation zu denken, Budgets zu verwalten, Verhandlungen zu führen usw.

Mindestens genauso wichtig für eine gedeihliche & erfolgreiche Arbeit ist neben dem oben Aufgeführten, welche Ideen/Strategien für den Aufbau eines w.G. angedacht sind. Dazu ein grober Abriss:

Der Fokus liegt derzeit auf der Implementierung des Zentraleinkaufs und anschließend auf der Eröffnung eines „piratigen (Web)Shops für Fanartikel“. Zu diesem Themenkomplex ein grober Abriss – mit dem Hinweis, dass die vorgeschlagene Vorgehensweise bei den jetzigen Aktivitäten im Bereich Zentraleinkauf bereits angewendet wird (s.o. Punkt 4)):

- 1) Marketing: Ermittlung von Kennzahlen.
Ziel: Optimale Kombination aus Lieferanten & Logistik ermitteln.
Idee: Über Rahmenverträge Rabatte auf Artikel mit großen Bedarfsmengen erhalten, die sich auf Artikel mit kleineren Stückzahlen übertragen lassen.
Status: gestartet.
- 2) Logistik: Ermittlung von Kennzahlen.
Ziel: Eine Entscheidung treffen können, ob wir bzw. in welchem Rahmen wir eine interne Logistik aufbauen sollten oder ob wir Logistik zukaufen. (s. auch Punkt 1)
Status: gestartet.
- 3) Aufbau „Webshop Zentraleinkauf“
Ziele:
 - Software erstellen (war vor Start in großen Teilen des Funktionsbereichs „Shop“ fertig.)
 - Anbindung an die CI der Piratenpartei („piratiges Layout“).
 - Integration in die Softwarelandschaft der Piratenpartei (Sage & Co)
 - Planungs-, Beschaffungs-, Verteilungs- und Abrechnungsprozesse definieren & validieren.
 - Bereitstellung spezieller Funktionen für interne Belange (z.B. Bedarfsermittlung, Datenaufbereitung und -export für Buchhaltung).
 Status: gestartet.

- 4) Ausbau des „Webshop Zentraleinkauf“ zum „Webshop Zentraleinkauf & Fanartikel“
Ziel: Aufbauend auf Basis und Erfahrungen des Punkts 3) den Webshop so ausbauen, dass die Piraten sich mit ihm identifizieren können und in dem sie gerne ihren Piratenbedarf decken.
Status: Ideen sammeln.

- 5) Parallel dazu:
 - Aufbau eines Teams, welches sich um die einzelnen Aufgabenbereiche kümmert.
 - Einbeziehung aller Piraten durch z.B. transparente Darstellung von Entscheidungsprozessen, Veröffentlichung von Fortschrittsberichten usw.Status: laufender Prozess

- 6) Dokumentation und KnowHow-Verbreitung zur Vermeidung von Herrschaftswissen.
Status: offen

Fazit: Ich denke, ich habe einige der Erfahrungen und Kompetenzen, die ein „Beauftragter w.G.“ haben sollte. Und: ich hab wirklich Lust, den Job zu machen und würde mich freuen, es zu dürfen.

-----> schnapp: Bewerbungstext

Beste Grüße

Thomas Jongmanns, 03.07.12